



öffentlich

**Betreff:**

Informationsveranstaltung Strandbad Babelsberg

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 23.04.2019

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
08.05.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, noch vor den Sommerferien in einer öffentlichen Informationsveranstaltung die Planungen zum Strandbad Babelsberg vorzustellen.

Dabei soll dargestellt werden, welche Lösungen für das Strandbad und den Potsdamer Seesportclub umgesetzt werden sollen, wie Sanitäreinrichtungen und Umkleidemöglichkeiten für den Sportplatz Nowawiese geschaffen werden sollen, welche Flächen mit der Schlösserstiftung getauscht werden sollen und welche Kosten entstehen.

Der Hauptausschuss soll im Juni 2019 über die Umsetzung des Beschlusses informiert werden.

Katharina Tietz und André Tomczak  
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Das Strandbad Babelsberg ist gerade für den kinderreichen Stadtteil Babelsberg, aber auch für die angrenzenden Innenstadtbereiche und Zentrum Ost ein wichtiger Naherholungsort und eine der wenigen öffentlichen Badestellen im Stadtgebiet.

Deshalb haben die Pressemeldungen über eine Verkleinerung des Strandbades viele Leute verunsichert. In unserer Fraktion gingen mehrere Nachfragen und Beschwerden ein, in denen Unverständnis darüber geäußert wurde, dass über eine so wichtige Angelegenheit bisher keine Informationsveranstaltung stattgefunden hat. Stattdessen konnte die Bevölkerung über die Planungen nur bruchstückhaft etwas aus den Lokalzeitungen erfahren. Da wir diese Kritikpunkte für berechtigt halten, möchten wir mit unserem Antrag die kurzfristige Durchführung einer Informationsveranstaltung erreichen.